

Schulinternes Curriculum

Grundkurs Englisch (Qualifikationsphase 1)

(Abitur 2017 / 2018)

Unterrichtsvorhaben: *American Dream – American realities: Freedom and justice: myths and realities* – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten vor allem des zeitgenössischen American Dream. Das Unterrichtsvorhaben beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit der Frage, inwieweit die USA bei allen Problemen, die das Land bewältigen muss, noch dem traditionellen Image des Verheißenen Landes gerecht werden kann

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	das Bild der USA im In- und Ausland, die multi-ethnische Qualität der USA, das Problem der Chancengleichheit, die Stellung der USA als Weltmacht
Einstellungen und Bewusstheit	sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden, sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen bewusst werden
Verstehen und Handeln	sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen, mit englischsprachigen Kommunikationspartnern einen interkulturellen Diskurs über Chancen kultureller Begegnungen führen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	einen Hörtext zu einer politischen Rede, einen deutschen Podcasts sowie einen aufgenommenen Dramentext verstehen, Haupt- und Einzelaussagen aus einem Video entnehmen
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte, wie Zeitungsartikel, Magazinartikel verstehen, literarischen Texten, wie einen Dramen- oder Roman auszugsweise selbstständig Informationen entnehmen
Sprechen	zentrales Kompetenztraining <i>Speaking: Focus on Skills</i> ; in einem Gruppeninterview an Gesprächen teilnehmen
Schreiben	kreatives Schreiben; eigenen Redebeitrag verfassen; Sachtexte und literarische Texte schriftlich zusammenfassen
Sprachmittlung	(Engl>De) wesentliche Aussagen eines Roman auszugsweise mündlich sprachmittelnd übertragen; (De>Engl) längere Äußerungen schriftlich sprachmittelnd sinngemäß übertragen

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz	erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>American dream, ethnic neighbourhoods, immigration political vocabulary</i> ; Interpretations-Wortschatz zu <i>rhetorical devices</i> bei der Analyse von Reden;
Grammatische Strukturen	erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden
Aussprache und Intonation	erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen, Erkennen und Wiederholen der wesentlichen Aussprachemerkmale des amerikanischen Englisch

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend	Reden, Dramentext, Dokumentation in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten, dabei auch filmische Mitteln (<i>film techniques</i>) berücksichtigen
produktions-/anwendungsorientiert	Selbst eine Rede zu einem vorgegebenen Thema halten (<i>Focus on Skills: Speaking</i>), Rezensionen zusammenfassen, eigene Texte kreativ entwickeln

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte	Sachtexte, Texte der öffentlicher Kommunikation, Zeitungsartikel, politische Reden
Medial vermittelte Texte	Videos, Audioversion von Reden und Dramenauszügen
Diskontinuierliche Texte	Fotos, Cartoons, Illustrationen, Tabellen/ Diagramme
Literarische Texte	Romanauszug, Dramenauszug

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: 1. Klausur: Hörverstehen + Auszug au seiner politischen Rede (Leseverstehen und Schreiben integriert)
2. statt Klausur mündliche Prüfung

Grundkurs: Q1.2

Themenfeld des Kernlehrplans: Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert - Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel

Unterrichtsvorhaben: The UK in the 21st century

Tradition and change in politics and society: monarchy and modern democracy

Beschäftigung mit dem zeitgenössischen Großbritannien und seiner politischen und kulturellen Entwicklung

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Erweiterung und Festigung der Kenntnisse zum United Kingdom, insbes. seiner politischen und kulturellen Entwicklung
Einstellungen und Bewusstheit	Bewusstwerdung der kulturellen u. sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen
Verstehen und Handeln	– die Auseinandersetzung mit den politisch, kulturell und sozial geprägten Lebensumständen im Vereinigten Königreich – das Verständnis der kulturspezifischen Wertvorstellungen sowie dem Vergleich zu den eigenen Vorstellungen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Podcasts z. B. über die königliche Familie, Politik, soziale Themen und Kultur in GB; Audioversionen von Sachtexten/politischen Reden/Liedern/Gedichten etc.
Leseverstehen	Kurzgeschichten, Drehbuchauszug ; Sach- und Gebrauchstexte (Zeitungsartikel, Reden, Kommentare), evtl. Gedichte, Songs, Statistiken, Diagramme
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen: Partner- und Gruppendiskussionen, kurze Referate/Präsentationen
Schreiben	kreative Schreibaufgaben mit anschließender Evaluation
Sprachmittlung	Mediation (deutsch – englisch) zu obigen Themen; Blogbeiträge

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz	Erarbeitung und Festigung des thematischen Wortschatzes zu den aufgeführten Bereichen; Interpretations- und Analysewortschatz; Mediationswortschatz
Grammatische Strukturen	Wiederholung, Festigung und Erweiterung der grammatikalischen Strukturen anhand der zugrunde liegenden Textsorten u. mündlichen Bereiche
Aussprache und Intonation	Bewusstwerdung der kulturellen, soziolektischen Unterschiede innerhalb der Sprache und ihrer Herleitung; vertiefte Einübung von Aussprache und Intonation

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend	Analyse und Interpretation der verschiedenen Textsorten; Deutung und Auswertung diskontinuierlicher Texte
produktions-/anwendungsorientiert	unterschiedliche Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatenorientiert und textsortengerecht zu produzieren

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte	Informationstexte, Reden, Presseerklärungen, dt. u. engl. Zeitungstexte
Medial vermittelte Texte	Podcasts, TV-Mitschnitte, Dokumentationen, Reden
Diskontinuierliche Texte	Statistiken, Abbildungen, Grafiken
Literarische Texte	<i>z. B. Filmscript</i>

Lernerfolgsüberprüfungen

z. B. Lesen und Schreiben integriert, Mediation

Grundkurs: Q1.2

Themenfeld des Kernlehrplans: Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum

Unterrichtsvorhaben: India - faces of a rising nation

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit dem modernen Indien. Dabei stehen kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte im Mittelpunkt.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Kenntnisse über die Bevölkerung Indiens, ihre Kultur und Lebensweise heute (Vielfalt, Urbanisierung/Megacities).
Einstellungen und Bewusstheit	Die Bedeutung von Kultur und Religionen des indischen Subkontinents erkennen, Verständnis für den Wert kultureller und religiöser Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft entwickeln
Verstehen und Handeln	Die kulturelle Vielfalt Indiens und ihre Anziehungskraft auch auf Nicht-Indier erkennen, die Bedeutung und die Nachwirkungen der britischen Herrschaft für Indien erkennen, die Probleme und Wünsche junger Inderinnen und Inder heute verstehen.

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamt- bzw. Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven und audiovisuellen Texten (z.B. Interviews, Auszüge aus Dokumentar- oder Spielfilmen, Radio-Features, Podcasts, o.Ä.) entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; einen weiteren Dialekt kennenlernen
Leseverstehen	Short stories analysieren; Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Zeitungs-, Magazin- und Internetartikel, Blogs, Kommentare und Leitartikel) verstehen und analysieren; Informationsentnahme aus Tabellen, Karten und Diagrammen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen: Partner- und Gruppendiskussionen, kurze Referate/Präsentationen
Schreiben	Texte zusammenfassen; analysierende und kommentierende Texte schreiben; Texte mit Perspektivenwechsel: Brief, Dialog, Tagebucheintrag, o.Ä. in der Rolle einer fiktiven Figur verfassen

Sprachmittlung

Aufgabe und Vorgehensweise sowie Ausgangstext verstehen; wesentliche Inhalte und wichtige Details aus authentischen Texten sinngemäß für einen bestimmten Zweck adressatengerecht und situationsangemessen wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

erweiterter thematischer Wortschatz zum Themenfeld India (population and culture); Funktionswortschatz zur Analyse/Interpretation literarischer Texte sowie von Sach-/Gebrauchstexten (inkl. Tabellen, Karten, Diagrammen)

Grammatische Strukturen

erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden

Aussprache und Intonation

gefestigtes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend

Texte angeleitet in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und analysieren (setting, plot, character, point of view, ...); wesentliche Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und strukturellen, sprachlichen Mitteln berücksichtigen

produktions-/anwendungsorientiert

unterschiedliche Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatenorientiert und textsortengerecht zu produzieren

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte

Zeitungs-, Magazin- und Internetartikel, Blogs, Kommentare und Leitartikel

Medial vermittelte Texte

Ausschnitte aus dokumentarischen Filmen bzw. Spielfilmen

Diskontinuierliche Texte

Sachtexte mit Tabellen, Karten, Diagrammen

Literarische Texte

short stories, Romanauszug

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: Leseverstehen und Schreiben integriert + Mediation

Grundkurs: Q1.2

Themenfeld des Kernlehrplans: Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung , Beruf international – Englisch als lingua franca

Unterrichtsvorhaben: Studying and working in a globalized world

*Auseinandersetzung mit Aspekten des Wirtschafts-und Berufslebens, der Berufswahl sowie praktischen Fragen der Suche nach einem Arbeits- oder Studienplatz (Bewerbungsschreiben, Auswahlgespräch) im In- oder Ausland
Beschäftigung mit der Stellung des Englischen als global language, als Lingua franca in Hinblick auf identitätsstiftende, politische und kulturelle Implikationen*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Die Stellung des Englischen als Lingua franca: Fragen der Identitätsbildung sowie politische und kulturelle Implikationen; Historische und aktuelle Positionen zu den Themen „Recht auf Arbeit“ und „Einkommens- und soziale Gerechtigkeit“; aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf (auch international)
Einstellungen und Bewusstheit	Die politische Funktion von Sprache erkennen; sich unterschiedlicher möglicher Motive und Entscheidungsgrundsätze für die eigene Studienfach- und/oder Berufswahl bewusst werden (Pragmatismus vs. Idealismus); Ziele gegeneinander abwägen; sich der Bedeutung der Integration in die Arbeitswelt bewusst werden; den Zusammenhang zwischen beruflicher Erfüllung und persönlichem Glück reflektieren
Verstehen und Handeln	Die Rolle der Sprache für die persönliche Identität erkennen; sensibel kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englisch-sprachigen Kommunikationspartnern wie mit Lingua-franca-Sprecherinnen und Sprechern beachten und auf diese Weise mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Audio- und audiovisuelle Texte verstehen und Detailinformationen (Tipps) entnehmen
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen
Sprechen	An Gesprächen und Diskussionen teilnehmen, informelle und formelle Gespräche angemessen führen, Verwendung des richtigen registers (small talk, Interview)
Schreiben	Sich mit Fragen der Berufswahl auseinandersetzen, ein Bewerbungs-/ Motivations-schreiben verfassen

Sprachmittlung

Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten sprachmittelnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registergerecht)

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

Wortfelder economy, work, jobs/careers; themenspezifische Kollokationen; Englisch als formelle Arbeitssprache; kontrastiv dazu situationsangemessene informelle mdl. Sprachverwendung (Telefongespräche, small talk)

Grammatische Strukturen

Wiederholung, Festigung und Erweiterung der grammatikalischen Strukturen anhand der zugrundeliegenden Textsorten und mündlichen Bereiche

Aussprache und Intonation

Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend

Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Zusammenhangs und ihrer Wirkungsabsicht verstehen und ihnen wichtige Details entnehmen

produktions-/anwendungsorientiert

Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressaten-orientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Bewerbungsschreiben, informelle und formelle Gespräche, Präsentationen)

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte

Texte in berufsorientierter Dimension, Zeitungsartikel

Medial vermittelte Texte

Stellenanzeigen, PR-Materialien, Expose, Protokoll, Interview, Videos, Audioversionen von Texten, e-mail, Brief

Diskontinuierliche Texte

Cartoons, Fotos, Diagramme, Tabellen

Literarische Texte

Gedichte, Songs, Romanauszug

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: Writing your personal statement

Schulinternes Curriculum

Leistungskurs Englisch (Qualifikationsphase 1)

(Abitur 2017 / 2018)

Leistungskurs: Q1.1 (1. und Teile des 2. Quartals)

Themenfeld des Kernlehrplans: Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

Unterrichtsvorhaben: American Dream – American realities

Freedom and justice – myths and realities

The role of the US in international politics at the beginning of the 21st century

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten vor allem des zeitgenössischen American Dream und beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit der Frage, inwieweit die USA bei allen Problemen, die das Land bewältigen muss, noch dem traditionellen Image des Verheißenen Landes gerecht werden. Außerdem wird die Rolle der USA im Zusammenleben der Weltgemeinschaft zu Beginn des 21. Jahrhunderts beleuchtet.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	das Bild der USA im In- und Ausland, die multi-ethnische Qualität der USA, das Problem der Chancengleichheit, die Stellung der USA als Weltmacht
Einstellungen und Bewusstheit	sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden, sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen bewusst werden
Verstehen und Handeln	sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen, mit englischsprachigen Kommunikationspartnern einen interkulturellen Diskurs über Chancen kultureller Begegnungen führen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven (interviews) und audiovisuellen Texten (politische Rede, news reports, Auszug aus einem Film) entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Zeitungs- und Magazinartikel aber auch cartoons) und politische Reden verstehen und analysieren, insbesondere in Hinsicht auf sprachliche Mittel und deren Funktionen sowie Strategie, Argumentationsstrang und Einstellung/Absichten des Autors bzw. Redners Literarische Texte, insbesondere ein zeitgenössisches Drama lesen, verstehen und analysieren (plot, setting, atmosphere, characterization etc.)
Sprechen	Zentrales Kompetenztraining in Vorbereitung auf die mündliche Prüfung, dabei zusammenhängendes Sprechen anhand der Planung und Realisierung eigener Redebeiträge in Präsentationen nutzen; sich an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen beteiligen
Schreiben	Sachtexte sowie literarische Texte schriftlich zusammenfassen, schriftliche Analysen sowie schriftliche Stellungnahmen verfassen, vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren, evt. einen eigenen Redebeitrag schriftlich formulieren

Sprachmittlung

Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten in die Zielsprache schriftlich sprachmittelnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registergerecht)

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

Erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern USA, American Dream und Immigration; Interpretationswortschatz zur Analyse von Rede, cartoon, Drama

Grammatische Strukturen

Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden

Aussprache und Intonation

Erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen, Erkennen und Wiederholen der wesentlichen Aussprache-merkmale des amerikanischen Englisch

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend

Reden, Dramentext, Romanauszug, Gedichte / songs, Statistiken in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; dazu wesentliche Textsortenmerkmale berücksichtigen

produktions-/anwendungsorientiert

Sich der Wirkung von Texten (Reden, Gedichten, Dramen) annähern, indem S eigene Texte kreativ entwickeln

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte

im Schwerpunkt: politische Rede, cartoons, weitere Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Magazinartikel

Medial vermittelte Texte

Audioversionen, evt. Filmversionen von Reden, Dramenauszüge, interviews

Diskontinuierliche Texte

cartoons, Bilder, Statistiken

Literarische Texte

Romanauszug, Ganztext: modernes Drama, evt. songs, Gedichte

Lernerfolgsüberprüfungen

- z.B.: 1. Klausur: Hörverstehen + Auszug aus einer politischen Rede (Leseverstehen und Schreiben integriert)
2. statt Klausur: Mündliche Prüfung

Leistungskurs: Q1.1+2 (Ende 2., Anfang 3. Quartal)

Themenfeld des Kernlehrplans: Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel

Unterrichtsvorhaben: The UK in the 21st century

Tradition and change in politics and society: monarchy and modern democracy

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit Großbritannien, insbesondere seiner Geschichte und Kultur, mit dem politischen System, insbesondere dem Aspekt Monarchie, und mit aktuellen Herausforderungen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen im Vereinigten Königreich: nationale Selbstfindung und –behauptung in GB mit den aktuellen Themenfeldern Nationalitäten, Monarchie, GB und Europa
Einstellungen und Bewusstheit	Einsicht in die Rolle regionaler und nationaler Identitäten gewinnen; Bedeutung von Tradition und nationalem Selbstverständnis erkennen; sich fremdkulturellen Werten, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und mit Toleranz begegnen
Verstehen und Handeln	Umgang der Menschen in anderen Kulturen mit ihrer nationalen Identität verstehen, mit der eigenen Situation vergleichen, ggf. fremde Lösungsmuster und Verhaltensweisen ablehnen oder übernehmen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven und audiovisuellen Texten (politische Rede, podcasts, evt. Auszug aus einem Film) entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; evt. Analyse filmtechnischer Mittel
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Zeitungs- und Magazinartikel, Internetbeiträge, Kommentare und Leitartikel) verstehen und analysieren, insbesondere in Hinsicht auf sprachliche Mittel und deren Funktionen sowie Strategie, Argumentationsstrang und Einstellung/Absichten des Autors; zeitgenössischen Gedichte und songs verstehen und analysieren; evt. Informationsentnahme aus und Analyse eines filmscript
Sprechen	Sich an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen beteiligen (Diskussion, Debatte, Interview...); Arbeitsergebnisse diskutieren Arbeitsergebnisse darstellen; (kürzere) Präsentationen darbieten,
Schreiben	Sachtexte sowie literarische Texte schriftlich zusammenfassen, schriftliche Analysen sowie schriftliche Stellungnahmen verfassen unter Beachtung der wesentlichen Textsortenmerkmale; vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren, Texte dabei adressatengerecht gestalten
Sprachmittlung	Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten, aber auch literarischen Texten in die Zielsprache schriftlich sprachmittellnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registeregerecht)

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz	Erweiterter Wortschatz zu den Themenfeldern political state, history, monarchy, the future of the UK, GB and the EU ; evt. Interpretationswortschatz zur Filmbesprechung
Grammatische Strukturen	Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden
Aussprache und Intonation	Erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen, Erkennen und Wiederholen der wesentlichen Aussprachemerkmale des britischen Englisch

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend	Sachtexte, Kommentare usw., evt. Filmausschnitte, Drehbuchauszüge, in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen, dazu die Textsortenmerkmale sowie grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen , sprachlichen, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen
produktions-/anwendungsorientiert	Unterschiedliche Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatengerecht und textsortengerecht zu produzieren,

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte	Internetartikel, Zeitungsartikel, informative Sachtexte; im Schwerpunkt: Kommentare, Leitartikel
Medial vermittelte Texte	podcasts, evt. Filmausschnitte,
Diskontinuierliche Texte	cartoons, Bilder, Statistiken
Literarische Texte	<i>zeitgenössische Gedichte, songs</i>

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: Leseverstehen und Schreiben integriert, + Sprachmittlung
oder: Leseverstehen und Schreiben integriert, + Hör-/Sehverstehen

Leistungskurs: Q1.2 (3. Quartal + Anfang 4. Quartal)

Themenfeld des Kernlehrplans: Postkolonialismus - Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum

Unterrichtsvorhaben: East meets West

India: From postcolonial experience to rising nation and multicultural Britain today

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen multikulturellen Großbritannien und gibt einen Überblick über Kultur und Lebenswirklichkeit der Menschen Indiens. Es widmet sich darüber hinaus der Situation und dem Selbstverständnis der Auslandsinder.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Erweiterung und Festigung der Kenntnisse über die Identität von diversen Gruppen und deren Umgang miteinander; Kenntnisse über die Geschichte Indiens vor der Ankunft der Europäer, während der britischen Einflussnahme bzw. Herrschaft und seit der Unabhängigkeit 1947, u.a. über Wirken und Bedeutung Gandhis und das koloniale Erbe. Kenntnisse über die Bevölkerung Indiens, ihre Kultur und Lebensweise heute (Vielfalt, Urbanisierung/Megacities) sowie über die dauerhaft im Ausland lebenden Inder.
Einstellungen und Bewusstheit	Sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in Großbritannien zur heutigen Zeit bewusst werden; Die Bedeutung von Kultur und Religionen des indischen Subkontinents erkennen, Verständnis für den Wert kultureller und religiöser Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft entwickeln
Verstehen und Handeln	Sich mit kulturspezifischen Wertvorstellungen auseinander setzen und mit den eigenen Vorstellungen vergleichen; Die kulturelle Vielfalt Indiens und ihre Anziehungskraft auch auf Nicht-Inder erkennen; die Bedeutung und die Nachwirkungen der britischen Herrschaft für Indien erkennen; die Probleme und Wünsche junger Inderinnen und Inder heute verstehen; die Situation von Auslandsindern verstehen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven und audiovisuellen Texten (z.B. documentaries, songs) entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; evtl. Auszüge aus einem Film beschreiben und analysieren
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Tabellen, Karten Diagramme, Zeitungsartikel, Presseerklärungen, Reden) verstehen und analysieren, kontinuierliche Texte: insbesondere auf sprachliche Mittel und deren Funktion sowie Strategie Literarische Texte (Schwerpunkt: short stories) lesen, verstehen und analysieren (features, plot, setting, atmosphere, ...)
Sprechen	Sich an Gesprächen in unterschiedlichen Rollen beteiligen (z.B. Beschreibung von Statistiken, Diskussion, Präsentation von Ergebnissen ...); Arbeitsergebnisse diskutieren, darstellen; kürzeren Präsentationen darbieten (zusammenhängendes Sprechen)

Schreiben	Literarische sowie Sachtexte schriftlich zusammenfassen, schriftliche Analyse sowie schriftliche Stellungnahme verfassen; kreative Schreibaufgaben (z.B. in der Rolle eines anderen einen Brief verfassen, blog entry, ...)
Sprachmittlung	Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten in die Zielsprache schriftlich sprachmittellnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registergerecht)
Verfügen über sprachliche Mittel	
Wortschatz	thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern political state, multiculturalism, the future of the UK; erweiterter thematischer Wortschatz zum Themenfeld India; Interpretationswortschatz (short stories, diskontinuierliche Texte, evtl. Film und songs)
Grammatische Strukturen	Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden
Aussprache und Intonation	Erweitertes und gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Redebeiträgen und Präsentationen sicher verwenden
Text- und Medienkompetenz	
analytisch-interpretierend	short stories und Sachtexte analysieren und deuten; diskontinuierliche Texte auf Darstellungsweise und Wirkungsabsicht analysieren und deuten (ggf. auch in ihrer kulturellen Bedingtheit); evtl. die Wirkung eines Filmausschnitts/songs/Gedichts deuten
produktions-/anwendungsorientiert	ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (z.B. short story weiterschreiben; Nachrichtenbericht verfassen, ...)
Texte und Medien	
Sach- und Gebrauchstexte	z.B. documentaries, Zeitungsartikel, Reden
Medial vermittelte Texte	documentaries, evtl. Auszüge aus einem Film
Diskontinuierliche Texte	Tabellen, Karten, Diagramme
Literarische Texte	<i>short stories, evtl. Gedichte, songs</i>
Lernerfolgsüberprüfungen	
z.B.: Leseverstehen und Schreiben integriert, + Sprachmittlung oder: Leseverstehen und Schreiben integriert, + Hör-/Sehverstehen	

Unterrichtsvorhaben: Studying and working in a globalized world

Das Unterrichtsvorhaben ermöglicht die Beschäftigung mit der Stellung des Englischen als Lingua franca in Hinblick auf identitätsstiftende, politische und kulturelle Implikationen. Des Weiteren bieten Texte und andere Materialien Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit Aspekten des Wirtschafts- und Berufslebens, der Berufswahl sowie praktischen Fragen bezüglich der Suche nach einem Arbeits- oder Studienplatz (Bewerbungsschreiben, Auswahlgespräch) im In- oder Ausland.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Die Stellung des Englischen als Lingua franca: Fragen der Identitätsbildung sowie politische und kulturelle Implikationen; aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf (auch international)
Einstellungen und Bewusstheit	Die (politische) Funktion von Sprache erkennen; sich unterschiedlicher möglicher Motive und Entscheidungsgrundsätze für die eigene Studienfach- und/oder Berufswahl bewusst werden (Pragmatismus vs. Idealismus); Ziele gegeneinander abwägen; sich der Bedeutung der Integration in die Arbeitswelt bewusst werden; den Zusammenhang zwischen beruflicher Erfüllung und persönlichem Glück reflektieren
Verstehen und Handeln	Die Rolle der Sprache für die persönliche Identität erkennen; sensibel kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englisch-sprachigen Kommunikationspartnern wie mit Lingua-franca-Sprecherinnen und Sprechern beachten und auf diese Weise mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven und audiovisuellen Texten (z.B. interviews, PR-Materialien) entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte mit Schwerpunkt auf berufsorientierter Dimension (z.B. Stellenanzeigen, PR-Materialien, Eposés, Protokolle, Briefe, emails, digitale Texte) verstehen und analysieren, insbesondere auf sprachliche Mittel und deren Funktion sowie Strategie
Sprechen	Sich an Gesprächen in unterschiedlichen Rollen beteiligen (z.B. Diskussion, interview, Bewerbungsgespräche, ...); Arbeitsergebnisse diskutieren, darstellen; kürzeren Präsentationen darbieten

Schreiben	Sich mit Fragen der Berufswahl auseinandersetzen, ein Bewerbungs-/Motivationsschreiben verfassen (Writing a letter of motivation, Writing your personal statement, Writing an application)
-----------	---

Sprachmittlung	Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten in die Zielsprache schriftlich sprachmittellnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registergerecht)
----------------	--

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz	erweiterter Wortschatz zu den Themenfeldern economy, work, jobs/careers; themenspezifische Kollokationen; Englisch als formelle Arbeitssprache; kontrastiv dazu situationsangemessene informelle mdl. Sprachverwendung (Telefongespräche, small talk)
Grammatische Strukturen	Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden
Aussprache und Intonation	Erweitertes und gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Redebeiträgen und Präsentationen sicher verwenden

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend	Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Zusammenhangs und ihrer Wirkungsabsicht verstehen und ihnen wichtige Details entnehmen (Stellenanzeigen, PR-Materialien, ...)
produktions-/anwendungsorientiert	ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Bewerbungsschreiben, informelle und formelle Gespräche, Präsentationen)

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte	Texte in berufsorientierter Dimension: Stellenanzeigen, PR-Materialien, Exposé, Protokoll, Brief, email, digitale Texte
Medial vermittelte Texte	job interviews, evtl. small talk, talking on the telephone
Diskontinuierliche Texte	cartoons, Bilder, Statistiken
Literarische Texte	songs

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: Leseverstehen und Schreiben integriert + Sprachmittlung
Leseverstehen und Schreiben integriert + Hör-/Sehverstehen

Schulinternes Curriculum

Grundkurs Englisch (Qualifikationsphase 1)

(Abitur 2019)

Unterrichtsvorhaben: *American myths and realities: freedom and success*

Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten vor allem des zeitgenössischen American Dream. Das Unterrichtsvorhaben beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit der Frage, inwieweit die USA bei allen Problemen, die das Land bewältigen muss, noch dem traditionellen Image des Verheißenen Landes gerecht werden kann

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	das Bild der USA im In- und Ausland, die multi-ethnische Qualität der USA, das Problem der Chancengleichheit
Einstellungen und Bewusstheit	sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden, sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen bewusst werden
Verstehen und Handeln	sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen, mit englischsprachigen Kommunikationspartnern einen interkulturellen Diskurs über Chancen kultureller Begegnungen führen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	einen Hörtext zu einer politischen Rede, einen deutschen Podcasts sowie einen aufgenommenen Dramentext verstehen, Haupt- und Einzelaussagen aus einem Video entnehmen
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte, wie Zeitungsartikel, Magazinartikel verstehen, literarischen Texten, wie einen Dramen- oder Roman auszugsweise selbstständig Informationen entnehmen
Sprechen	zentrales Kompetenztraining <i>Speaking: Focus on Skills</i> ; in einem Gruppeninterview an Gesprächen teilnehmen
Schreiben	kreatives Schreiben; eigenen Redebeitrag verfassen; Sachtexte und literarische Texte schriftlich zusammenfassen
Sprachmittlung	(Engl>De) wesentliche Aussagen eines Roman auszugsweise mündlich sprachmittelnd übertragen; (De>Engl) längere Äußerungen schriftlich sprachmittelnd sinngemäß übertragen

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz	erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>American dream, ethnic neighbourhoods, immigration political vocabulary</i> ; Interpretations-Wortschatz zu <i>rhetorical devices</i> bei der Analyse von Reden;
Grammatische Strukturen	erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden
Aussprache und Intonation	erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen, Erkennen und Wiederholen der wesentlichen Aussprachemerkmale des amerikanischen Englisch

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend	Reden, Dramentext, Dokumentation in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten, dabei auch filmische Mitteln (<i>film techniques</i>) berücksichtigen
produktions-/anwendungsorientiert	Selbst eine Rede zu einem vorgegebenen Thema halten (<i>Focus on Skills: Speaking</i>), Rezensionen zusammenfassen, eigene Texte kreativ entwickeln

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte	Sachtexte, Texte der öffentlicher Kommunikation, Zeitungsartikel, politische Reden
Medial vermittelte Texte	Videos, Audioversion von Reden und Dramenauszügen
Diskontinuierliche Texte	Fotos, Cartoons, Illustrationen, Tabellen/ Diagramme
Literarische Texte	Romanauszug, Dramenauszug

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: 1. Klausur: Hörverstehen + Auszug aus einer politischen Rede (Leseverstehen und Schreiben integriert)
2. statt Klausur mündliche Prüfung

Grundkurs: Q1.2

Themenfeld des Kernlehrplans: Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert - Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel

Unterrichtsvorhaben: The UK in the 21st century Tradition and change in politics and society: multicultural society

Beschäftigung mit dem zeitgenössischen Großbritannien und seiner politischen und kulturellen Entwicklung, insbesondere der Einflüsse durch Einwanderung

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Erweiterung und Festigung der Kenntnisse zum United Kingdom, insbes. seiner politischen und kulturellen Entwicklung
Einstellungen und Bewusstheit	Bewusstwerdung der kulturellen u. sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen
Verstehen und Handeln	– die Auseinandersetzung mit den politisch, kulturell und sozial geprägten Lebensumständen im Vereinigten Königreich – das Verständnis der kulturspezifischen Wertvorstellungen sowie dem Vergleich zu den eigenen Vorstellungen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Podcasts z. B. über Politik, soziale Themen und Kultur in GB; Audioversionen von Sachtexten/politischen Reden/Liedern/Gedichten etc.
Leseverstehen	Kurzgeschichten, Drehbuchauszug ; Sach- und Gebrauchstexte (Zeitungsartikel, Reden, Kommentare), evtl. Gedichte, Songs, Statistiken, Diagramme
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen: Partner- und Gruppendiskussionen, kurze Referate/Präsentationen
Schreiben	kreative Schreibaufgaben mit anschließender Evaluation
Sprachmittlung	Mediation (deutsch – englisch) zu obigen Themen; Blogeinträge

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz	Erarbeitung und Festigung des thematischen Wortschatzes zu den aufgeführten Bereichen; Interpretations- und Analysewortschatz; Mediationswortschatz
Grammatische Strukturen	Wiederholung, Festigung und Erweiterung der grammatikalischen Strukturen anhand der zugrunde liegenden Textsorten u. mündlichen Bereiche
Aussprache und Intonation	Bewusstwerdung der kulturellen, soziolektischen Unterschiede innerhalb der Sprache und ihrer Herleitung; vertiefte Einübung von Aussprache und Intonation

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend	Analyse und Interpretation der verschiedenen Textsorten; Deutung und Auswertung diskontinuierlicher Texte
produktions-/anwendungsorientiert	unterschiedliche Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatenorientiert und textsortengerecht zu produzieren

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte	Informationstexte, Reden, Presseerklärungen, dt. u. engl. Zeitungstexte
Medial vermittelte Texte	Podcasts, TV-Mitschnitte, Dokumentationen, Reden
Diskontinuierliche Texte	Statistiken, Abbildungen, Grafiken
Literarische Texte	<i>short stories, film script</i> , Roman auszüge

Lernerfolgsüberprüfungen

z. B. Lesen und Schreiben integriert, Mediation

Grundkurs: Q1.2

Themenfeld des Kernlehrplans: Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum

Unterrichtsvorhaben: India - faces of a rising nation

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit dem modernen Indien. Dabei stehen kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte im Mittelpunkt.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Kenntnisse über die Bevölkerung Indiens, ihre Kultur und Lebensweise heute (Vielfalt, Urbanisierung/Megacities).
Einstellungen und Bewusstheit	Die Bedeutung von Kultur und Religionen des indischen Subkontinents erkennen, Verständnis für den Wert kultureller und religiöser Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft entwickeln
Verstehen und Handeln	Die kulturelle Vielfalt Indiens und ihre Anziehungskraft auch auf Nicht-Indier erkennen, die Bedeutung und die Nachwirkungen der britischen Herrschaft für Indien erkennen, die Probleme und Wünsche junger Inderinnen und Inder heute verstehen.

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamt- bzw. Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven und audiovisuellen Texten (z.B. Interviews, Auszüge aus Dokumentar- oder Spielfilmen, Radio-Features, Podcasts, o.Ä.) entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; einen weiteren Dialekt kennenlernen
Leseverstehen	Short stories analysieren; Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Zeitungs-, Magazin- und Internetartikel, Blogs, Kommentare und Leitartikel) verstehen und analysieren; Informationsentnahme aus Tabellen, Karten und Diagrammen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen: Partner- und Gruppendiskussionen, kurze Referate/Präsentationen
Schreiben	Texte zusammenfassen; analysierende und kommentierende Texte schreiben; Texte mit Perspektivenwechsel: Brief, Dialog, Tagebucheintrag, o.Ä. in der Rolle einer fiktiven Figur verfassen

Sprachmittlung

Aufgabe und Vorgehensweise sowie Ausgangstext verstehen; wesentliche Inhalte und wichtige Details aus authentischen Texten sinngemäß für einen bestimmten Zweck adressatengerecht und situationsangemessen wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

erweiterter thematischer Wortschatz zum Themenfeld India (population and culture); Funktionswortschatz zur Analyse/Interpretation literarischer Texte sowie von Sach-/Gebrauchstexten (inkl. Tabellen, Karten, Diagrammen)

Grammatische Strukturen

erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden

Aussprache und Intonation

gefestigtes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend

Texte angeleitet in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und analysieren (setting, plot, character, point of view, ...); wesentliche Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und strukturellen, sprachlichen Mitteln berücksichtigen

produktions-/anwendungsorientiert

unterschiedliche Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatenorientiert und textsortengerecht zu produzieren

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte

Zeitungs-, Magazin- und Internetartikel, Blogs, Kommentare und Leitartikel

Medial vermittelte Texte

Ausschnitte aus dokumentarischen Filmen bzw. Spielfilmen

Diskontinuierliche Texte

Sachtexte mit Tabellen, Karten, Diagrammen

Literarische Texte

short stories, Romanauszug

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: Leseverstehen und Schreiben integriert + Mediation

Grundkurs: Q1.2

Themenfeld des Kernlehrplans: Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung , Beruf international – Englisch als lingua franca

Unterrichtsvorhaben: Studying and working in a globalized world

*Auseinandersetzung mit Aspekten des Wirtschafts-und Berufslebens, der Berufswahl sowie praktischen Fragen der Suche nach einem Arbeits- oder Studienplatz (Bewerbungsschreiben, Auswahlgespräch) im In- oder Ausland
Beschäftigung mit der Stellung des Englischen als global language, als Lingua franca in Hinblick auf identitätsstiftende, politische und kulturelle Implikationen*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Die Stellung des Englischen als Lingua franca: Fragen der Identitätsbildung sowie politische und kulturelle Implikationen; Historische und aktuelle Positionen zu den Themen „Recht auf Arbeit“ und „Einkommens- und soziale Gerechtigkeit“; aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf (auch international)
Einstellungen und Bewusstheit	Die politische Funktion von Sprache erkennen; sich unterschiedlicher möglicher Motive und Entscheidungsgrundsätze für die eigene Studienfach- und/oder Berufswahl bewusst werden (Pragmatismus vs. Idealismus); Ziele gegeneinander abwägen; sich der Bedeutung der Integration in die Arbeitswelt bewusst werden; den Zusammenhang zwischen beruflicher Erfüllung und persönlichem Glück reflektieren
Verstehen und Handeln	Die Rolle der Sprache für die persönliche Identität erkennen; sensibel kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englisch-sprachigen Kommunikationspartnern wie mit Lingua-franca-Sprecherinnen und Sprechern beachten und auf diese Weise mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Audio- und audiovisuelle Texte verstehen und Detailinformationen (Tipps) entnehmen
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen
Sprechen	An Gesprächen und Diskussionen teilnehmen, informelle und formelle Gespräche angemessen führen, Verwendung des richtigen registers (small talk, Interview)
Schreiben	Sich mit Fragen der Berufswahl auseinandersetzen, ein Bewerbungs-/ Motivations-schreiben verfassen

Sprachmittlung

Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten sprachmittelnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registergerecht)

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

Wortfelder economy, work, jobs/careers; themenspezifische Kollokationen; Englisch als formelle Arbeitssprache; kontrastiv dazu situationsangemessene informelle mdl. Sprachverwendung (Telefongespräche, small talk)

Grammatische Strukturen

Wiederholung, Festigung und Erweiterung der grammatikalischen Strukturen anhand der zugrundeliegenden Textsorten und mündlichen Bereiche

Aussprache und Intonation

Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend

Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Zusammenhangs und ihrer Wirkungsabsicht verstehen und ihnen wichtige Details entnehmen

produktions-/anwendungsorientiert

Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressaten-orientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Bewerbungsschreiben, informelle und formelle Gespräche, Präsentationen)

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte

Texte in berufsorientierter Dimension, Zeitungsartikel

Medial vermittelte Texte

Stellenanzeigen, PR-Materialien, Expose, Protokoll, Interview, Videos, Audioversionen von Texten, e-mail, Brief

Diskontinuierliche Texte

Cartoons, Fotos, Diagramme, Tabellen

Literarische Texte

Gedichte, Songs, Romanauszug

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: Writing your personal statement

Schulinternes Curriculum

Leistungskurs Englisch (Qualifikationsphase 1)

(Abitur 2019)

Leistungskurs: Q1.1 (1. und Teile des 2. Quartals)

Themenfeld des Kernlehrplans: Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

Unterrichtsvorhaben: American myths and realities: freedom and equality The role of the US in international politics at the beginning of the 21st century

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten vor allem des zeitgenössischen American Dream und beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit der Frage, inwieweit die USA bei allen Problemen, die das Land bewältigen muss, noch dem traditionellen Image des Verheißenen Landes gerecht werden. Außerdem wird die Rolle der USA im Zusammenleben der Weltgemeinschaft zu Beginn des 21. Jahrhunderts beleuchtet.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	das Bild der USA im In- und Ausland, die multi-ethnische Qualität der USA, das Problem der Chancengleichheit, die Stellung der USA als Weltmacht
Einstellungen und Bewusstheit	sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden, sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen bewusst werden
Verstehen und Handeln	sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen, mit englischsprachigen Kommunikationspartnern einen interkulturellen Diskurs über Chancen kultureller Begegnungen führen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven (interviews) und audiovisuellen Texten (politische Rede, news reports, Auszug aus einem Film) entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Zeitungs- und Magazinartikel aber auch cartoons) und politische Reden verstehen und analysieren, insbesondere in Hinsicht auf sprachliche Mittel und deren Funktionen sowie Strategie, Argumentationsstrang und Einstellung/Absichten des Autors bzw. Redners Literarische Texte, insbesondere ein zeitgenössisches Drama lesen, verstehen und analysieren (plot, setting, atmosphere, characterization etc.)
Sprechen	Zentrales Kompetenztraining in Vorbereitung auf die mündliche Prüfung, dabei zusammenhängendes Sprechen anhand der Planung und Realisierung eigener Redebeiträge in Präsentationen nutzen; sich an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen beteiligen
Schreiben	Sachtexte sowie literarische Texte schriftlich zusammenfassen, schriftliche Analysen sowie schriftliche Stellungnahmen verfassen, vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren, evt. einen eigenen Redebeitrag schriftlich formulieren

Sprachmittlung

Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten in die Zielsprache schriftlich sprachmittelnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registergerecht)

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

Erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern USA, American Dream und Immigration; Interpretationswortschatz zur Analyse von Rede, cartoon, Drama

Grammatische Strukturen

Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden

Aussprache und Intonation

Erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen,
Erkennen und Wiederholen der wesentlichen Aussprache-merkmale des amerikanischen Englisch

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend

Reden, Dramentext, Romanauszug, Gedichte / songs, Statistiken in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; dazu wesentliche Textsortenmerkmale berücksichtigen

produktions-/anwendungsorientiert

Sich der Wirkung von Texten (Reden, Gedichten, Dramen) annähern, indem S eigene Texte kreativ entwickeln

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte

im Schwerpunkt: politische Rede, cartoons,
weitere Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Magazinartikel

Medial vermittelte Texte

Audioversionen, evt. Filmversionen von Reden, Dramenauszüge, interviews

Diskontinuierliche Texte

cartoons, Bilder, Statistiken

Literarische Texte

Romanauszug, Ganztext: modernes Drama, evt. songs, Gedichte

Lernerfolgsüberprüfungen

- z.B.: 1. Klausur: Hörverstehen + Auszug aus einer politischen Rede (Leseverstehen und Schreiben integriert)
2. statt Klausur: Mündliche Prüfung

Leistungskurs: Q1.1+2 (Ende 2., Anfang 3. Quartal)

Themenfeld des Kernlehrplans: Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel

Unterrichtsvorhaben: The UK in the 21st century

Tradition and change in politics and society: monarchy and modern democracy

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit Großbritannien, insbesondere seiner Geschichte und Kultur, mit dem politischen System, insbesondere dem Aspekt Monarchie, und mit aktuellen Herausforderungen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen im Vereinigten Königreich: nationale Selbstfindung und –behauptung in GB mit den aktuellen Themenfeldern Nationalitäten, Monarchie, GB und Europa
Einstellungen und Bewusstheit	Einsicht in die Rolle regionaler und nationaler Identitäten gewinnen; Bedeutung von Tradition und nationalem Selbstverständnis erkennen; sich fremdkulturellen Werten, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und mit Toleranz begegnen
Verstehen und Handeln	Umgang der Menschen in anderen Kulturen mit ihrer nationalen Identität verstehen, mit der eigenen Situation vergleichen, ggf. fremde Lösungsmuster und Verhaltensweisen ablehnen oder übernehmen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven und audiovisuellen Texten (politische Rede, podcasts, evt. Auszug aus einem Film) entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; evt. Analyse filmtechnischer Mittel
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Zeitungs- und Magazinartikel, Internetbeiträge, Kommentare und Leitartikel) verstehen und analysieren, insbesondere in Hinsicht auf sprachliche Mittel und deren Funktionen sowie Strategie, Argumentationsstrang und Einstellung/Absichten des Autors; zeitgenössischen Gedichte und songs verstehen und analysieren; evt. Informationsentnahme aus und Analyse eines filmscript
Sprechen	Sich an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen beteiligen (Diskussion, Debatte, Interview...); Arbeitsergebnisse diskutieren Arbeitsergebnisse darstellen; (kürzere) Präsentationen darbieten,
Schreiben	Sachtexte sowie literarische Texte schriftlich zusammenfassen, schriftliche Analysen sowie schriftliche Stellungnahmen verfassen unter Beachtung der wesentlichen Textsortenmerkmale; vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren, Texte dabei adressatengerecht gestalten
Sprachmittlung	Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten, aber auch literarischen Texten in die Zielsprache schriftlich sprachmittellnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registergerecht)

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz	Erweiterter Wortschatz zu den Themenfeldern political state, history, monarchy, the future of the UK, GB and the EU ; evt. Interpretationswortschatz zur Filmbesprechung
Grammatische Strukturen	Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden
Aussprache und Intonation	Erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen, Erkennen und Wiederholen der wesentlichen Aussprachemerkmale des britischen Englisch

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend	Sachtexte, Kommentare usw., evt. Filmausschnitte, Drehbuchauszüge, in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen, dazu die Textsortenmerkmale sowie grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen , sprachlichen, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen
produktions-/anwendungsorientiert	Unterschiedliche Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatengerecht und textsortengerecht zu produzieren,

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte	Internetartikel, Zeitungsartikel, informative Sachtexte; im Schwerpunkt: Kommentare, Leitartikel
Medial vermittelte Texte	podcasts, evt. Filmausschnitte,
Diskontinuierliche Texte	cartoons, Bilder, Statistiken
Literarische Texte	<i>zeitgenössische Gedichte, songs</i>

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: Leseverstehen und Schreiben integriert, + Sprachmittlung
oder: Leseverstehen und Schreiben integriert, + Hör-/Sehverstehen

Leistungskurs: Q1.2 (3. Quartal + Anfang 4. Quartal)

Themenfeld des Kernlehrplans: Postkolonialismus - Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum

Unterrichtsvorhaben: East meets West

India: From postcolonial experience to rising nation and multicultural Britain today

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen multikulturellen Großbritannien und gibt einen Überblick über Kultur und Lebenswirklichkeit der Menschen Indiens. Es widmet sich darüber hinaus der Situation und dem Selbstverständnis der Auslandsinder.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Erweiterung und Festigung der Kenntnisse über die Identität von diversen Gruppen und deren Umgang miteinander; Kenntnisse über die Geschichte Indiens vor der Ankunft der Europäer, während der britischen Einflussnahme bzw. Herrschaft und seit der Unabhängigkeit 1947, u.a. über Wirken und Bedeutung Gandhis und das koloniale Erbe. Kenntnisse über die Bevölkerung Indiens, ihre Kultur und Lebensweise heute (Vielfalt, Urbanisierung/Megacities) sowie über die dauerhaft im Ausland lebenden Inder.
Einstellungen und Bewusstheit	Sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in Großbritannien zur heutigen Zeit bewusst werden; Die Bedeutung von Kultur und Religionen des indischen Subkontinents erkennen, Verständnis für den Wert kultureller und religiöser Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft entwickeln
Verstehen und Handeln	Sich mit kulturspezifischen Wertvorstellungen auseinander setzen und mit den eigenen Vorstellungen vergleichen; Die kulturelle Vielfalt Indiens und ihre Anziehungskraft auch auf Nicht-Inder erkennen; die Bedeutung und die Nachwirkungen der britischen Herrschaft für Indien erkennen; die Probleme und Wünsche junger Inderinnen und Inder heute verstehen; die Situation von Auslandsindern verstehen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven und audiovisuellen Texten (z.B. documentaries, songs) entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; evtl. Auszüge aus einem Film beschreiben und analysieren
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Tabellen, Karten Diagramme, Zeitungsartikel, Presseerklärungen, Reden) verstehen und analysieren, kontinuierliche Texte: insbesondere auf sprachliche Mittel und deren Funktion sowie Strategie Literarische Texte (Schwerpunkt: short stories) lesen, verstehen und analysieren (features, plot, setting, atmosphere, ...)
Sprechen	Sich an Gesprächen in unterschiedlichen Rollen beteiligen (z.B. Beschreibung von Statistiken, Diskussion, Präsentation von Ergebnissen ...); Arbeitsergebnisse diskutieren, darstellen; kürzeren Präsentationen darbieten (zusammenhängendes Sprechen)

Schreiben	Literarische sowie Sachtexte schriftlich zusammenfassen, schriftliche Analyse sowie schriftliche Stellungnahme verfassen; kreative Schreibaufgaben (z.B. in der Rolle eines anderen einen Brief verfassen, blog entry, ...)
Sprachmittlung	Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten in die Zielsprache schriftlich sprachmittellnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registergerecht)
Verfügen über sprachliche Mittel	
Wortschatz	thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern political state, multiculturalism, the future of the UK; erweiterter thematischer Wortschatz zum Themenfeld India; Interpretationswortschatz (short stories, diskontinuierliche Texte, evtl. Film und songs)
Grammatische Strukturen	Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden
Aussprache und Intonation	Erweitertes und gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Redebeiträgen und Präsentationen sicher verwenden
Text- und Medienkompetenz	
analytisch-interpretierend	short stories und Sachtexte analysieren und deuten; diskontinuierliche Texte auf Darstellungsweise und Wirkungsabsicht analysieren und deuten (ggf. auch in ihrer kulturellen Bedingtheit); evtl. die Wirkung eines Filmausschnitts/songs/Gedichts deuten
produktions-/anwendungsorientiert	ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (z.B. short story weiterschreiben; Nachrichtenbericht verfassen, ...)
Texte und Medien	
Sach- und Gebrauchstexte	z.B. documentaries, Zeitungsartikel, Reden
Medial vermittelte Texte	documentaries, evtl. Auszüge aus einem Film
Diskontinuierliche Texte	Tabellen, Karten, Diagramme
Literarische Texte	<i>short stories, evtl. Gedichte, songs</i>
Lernerfolgsüberprüfungen	
z.B.: Leseverstehen und Schreiben integriert, + Sprachmittlung oder: Leseverstehen und Schreiben integriert, + Hör-/Sehverstehen	

Unterrichtsvorhaben: Studying and working in a globalized world

Das Unterrichtsvorhaben ermöglicht die Beschäftigung mit der Stellung des Englischen als Lingua franca in Hinblick auf identitätsstiftende, politische und kulturelle Implikationen. Des Weiteren bieten Texte und andere Materialien Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit Aspekten des Wirtschafts- und Berufslebens, der Berufswahl sowie praktischen Fragen bezüglich der Suche nach einem Arbeits- oder Studienplatz (Bewerbungsschreiben, Auswahlgespräch) im In- oder Ausland.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen	Die Stellung des Englischen als Lingua franca: Fragen der Identitätsbildung sowie politische und kulturelle Implikationen; aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf (auch international)
Einstellungen und Bewusstheit	Die (politische) Funktion von Sprache erkennen; sich unterschiedlicher möglicher Motive und Entscheidungsgrundsätze für die eigene Studienfach- und/oder Berufswahl bewusst werden (Pragmatismus vs. Idealismus); Ziele gegeneinander abwägen; sich der Bedeutung der Integration in die Arbeitswelt bewusst werden; den Zusammenhang zwischen beruflicher Erfüllung und persönlichem Glück reflektieren
Verstehen und Handeln	Die Rolle der Sprache für die persönliche Identität erkennen; sensibel kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englisch-sprachigen Kommunikationspartnern wie mit Lingua-franca-Sprecherinnen und Sprechern beachten und auf diese Weise mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hörsehverstehen	Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen aus authentischen auditiven und audiovisuellen Texten (z.B. interviews, PR-Materialien) entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
Leseverstehen	Sach- und Gebrauchstexte mit Schwerpunkt auf berufsorientierter Dimension (z.B. Stellenanzeigen, PR-Materialien, Eposés, Protokolle, Briefe, emails, digitale Texte) verstehen und analysieren, insbesondere auf sprachliche Mittel und deren Funktion sowie Strategie
Sprechen	Sich an Gesprächen in unterschiedlichen Rollen beteiligen (z.B. Diskussion, interview, Bewerbungsgespräche, ...); Arbeitsergebnisse diskutieren, darstellen; kürzeren Präsentationen darbieten

Schreiben	Sich mit Fragen der Berufswahl auseinandersetzen, ein Bewerbungs-/Motivationsschreiben verfassen (Writing a letter of motivation, Writing your personal statement, Writing an application)
-----------	---

Sprachmittlung	Den Inhalt von Sach- und Gebrauchstexten in die Zielsprache schriftlich sprachmittellnd sinngemäß übertragen (adressaten-, textsorten- und registergerecht)
----------------	--

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz	erweiterter Wortschatz zu den Themenfeldern economy, work, jobs/careers; themenspezifische Kollokationen; Englisch als formelle Arbeitssprache; kontrastiv dazu situationsangemessene informelle mdl. Sprachverwendung (Telefongespräche, small talk)
Grammatische Strukturen	Erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden
Aussprache und Intonation	Erweitertes und gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Redebeiträgen und Präsentationen sicher verwenden

Text- und Medienkompetenz

analytisch-interpretierend	Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Zusammenhangs und ihrer Wirkungsabsicht verstehen und ihnen wichtige Details entnehmen (Stellenanzeigen, PR-Materialien, ...)
produktions-/anwendungsorientiert	ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Bewerbungsschreiben, informelle und formelle Gespräche, Präsentationen)

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte	Texte in berufsorientierter Dimension: Stellenanzeigen, PR-Materialien, Exposé, Protokoll, Brief, email, digitale Texte
Medial vermittelte Texte	job interviews, evtl. small talk, talking on the telephone
Diskontinuierliche Texte	cartoons, Bilder, Statistiken
Literarische Texte	songs

Lernerfolgsüberprüfungen

z.B.: Leseverstehen und Schreiben integriert + Sprachmittlung
Leseverstehen und Schreiben integriert + Hör-/Sehverstehen